

ZOSAMME
TOGETHER
ENSEMBLE
JUNTOS
IMPREUNA
PAZOM
ЗАЕДНО
ZOSAMME
TOGETHER
ENSEMBLE
JUNTOS
IMPREUNA
PAZOM
ЗАЕДНО

BIRLIKTE

ZUSAMMENSTEHEN

TAGESPROGRAMM
08. JUNI 2014

DIE LÜCKE
SAMSTAG, 7. JUNI 2014

KUNST- UND KULTURFEST
SONNTAG, 8. JUNI 2014

GROSSKUNDGEBUNG
MONTAG, 9. JUNI 2014

ZOSAMME
TOGETHER
ENSEMBLE
JUNTOS

PROGRAMM KUNST- UND KULTURFEST

Sonntag / 08. Juni 2014

DEPOT 1 SCHAUSPIEL KÖLN / CARLSWERK · 1

- 11.30 - 13.30 **Einmal Hans mit scharfer Soße**
Vorpremiere der Kinokomödie von Buket Alaskus nach dem Roman von Hatice Akyün
-
- 18.30 - 19.30
im Foyer **Empfang des Oberbürgermeisters der Stadt Köln, Jürgen Roters, für die Initiatoren, Förderer, Unterstützer, Mitwirkenden und Gäste des Aktionsbündnisses Birlikte** (gesonderte Einladung)
-
- 20.00 - 22.00 **Mario Rispo & Freunde**
Der deutsch-italienische Musiker bittet zum türkischen Festabend. Eine musikalische Begegnung mit Grußworten von Vertretern aus Gesellschaft und Politik
-
- ab 22.00
im Foyer **Birlikte-Party zum Ausklang**
Tanz mit DJ SÜPERDISKO und Kosta Kostov (Balkan Express / Global Player)

DEPOT 2 SCHAUSPIEL KÖLN / CARLSWERK · 2

- 12.00 - 14.00 **Kontinuitäten rassistischer Gewalt seit dem Mauerfall – Die Betroffenen ergreifen das Wort**
Ibrahim Arslan (Betroffener des Anschlags in Mölln), Michael Kueppers Adebisi (Afrotak TV), Monchi (Rostock / Musiker bei »Feine Sahne Fischfilet!«), Mehmet Demircan (Initiative »Kein zehntes Opfer«, Kassel), Muhammet Ayazgün (Nebenkläger im NSU-Prozess), Özcan Yildirim (Nebenkläger im NSU-Prozess) / Grußworte: Esther Bejerano (Auschwitz-Überlebende) / Moderation: Heike Kleffner
-
- 15.00 - 16.30 **Der Spuk muss endlich aufhören – wo müssen wir anfangen?**
Eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung des Integrationsrates der Stadt Köln in Kooperation mit der IG Keupstraße Mit: Ali Demir (Ehrenvorsitzender der IG Keupstraße), Prof. Haci Halil Uslucan (Zentrum für Türkeistudien und Integration, Uni Duisburg-Essen), Fatih Cevikkollu (Kabarettist und Schauspieler, Köln), Prof. Dr. Marianne Bechhaus-Gerst (Institut für Afrikanistik, Uni Köln) und anderen.
Moderation: Asli Sevindim, WDR
-
- 17.00 - 17.30 **Hülya Arslan: Feel or Die / Hisset yada öl**
Ausschnitt aus dem Tanztheater: Die Suche nach einer Identität zwischen zwei Kulturen
-
- 18.00 - 18.50 **Junges Theater der Comedia: Taxi To Istanbul**
Drei junge Menschen auf dem Weg nach Istanbul
-
- 20.30 - 22.00 **Schauspiel Köln: Die Lücke**
Ein Stück Keupstraße von Nuran David Calis und Anwohnern der Keupstraße

GROTTE SCHAUSPIEL KÖLN / CARLSWERK · 3

- 14.00 - 16.00 **Begegnungen**
im Anschluss an die Diskussionsrunde »Vom Mauerfall bis zur Nagelbombe« im Depot 2 bietet die Grotte des Schauspiel Köln Raum und Ruhe für Begegnungen und Gespräche

16.00 - 16.30	Babel. Der Mensch wandert. Marco Hasenkopf liest aus seinem Episodenroman
17.00 - 17.15	Die Keupstraße lebt! Ein Film von Jürgen Kura und Anwohnern der Keupstraße
17.15 - 17.30	Ich kenne meine Feinde Die migrantische Community und der NSU Ein Film der Bundeszentrale für politische Bildung präsentiert von der Initiative »Keupstraße ist überall«
ab 18.00	Originalton Keupstraße Filme aus dem Rechercheprozess des Stücks »Die Lücke« des Schauspiel Köln

CARLSGARTEN SCHAUSPIEL KÖLN / CARLSWERK • 4

ganztäglich	Musik, Begegnungen und Installationen Ein Klavier auf dem Hügel, Babel – eine Klanginstallation im Panoramagang, Schauspieler des Ensembles, KLARA, Gastronomie und Überraschungen mit dem Gartenteam
-------------	---

FOYER BASTEI LÜBBE VERLAG / CARLSWERK • 5

13.30 - 14.00	Wolfgang Schorlau liest
14.30 - 15.00	Hatice Akyün liest aus ihren Kolumnen
15.30 - 16.00	Brigitte Glaser »8 Tage im Juni«
16.30 - 17.00	Jenke von Wilmsdorff »Wer wagt gewinnt – Leben als Experiment«
17.30 - 18.00	Hardy Krüger »Die andere Seite der Sonne«
18.30 - 19.00	Greta Taubert »Apokalypse jetzt«
19.30 - 20.00	Feridun Zaimoglu liest

HAUPTBÜHNE

OPEN AIR BASTEI LÜBBE VERLAG / CARLSWERK • 6

ab 11.00	türkisch-deutsches Frühstück mit Musik am längsten Tisch Mülheims für Familien, Freunde und Neugierige Mit Essen vom Werkshasen, dem Purino, dem FZKB e. V.
11.00 - 11.30	Musikschule Köln Aus dem Repertoire der Musikschulband
12.00 - 12.30	Goldenes Vlies Georgischer Nationaltanz unter der Leitung v. Tamara Burduli
13.00 - 13.30	Burcak Rocky Pop & Oriental Sounds aus Amsterdam
14.00 - 14.30	Türkisches Volkstanzensemble BARIS 1981 Tänze aus Anatolien
15.00 - 15.30	Rap4Respect HipHop, Rap, R'n'B / Projekt mit Kölner Jugendlichen unter der Leitung von Amin Saleh
16.00 - 16.30	M.I.X. – Music International Against Xenophobia Bandprojekt der Hauptschule Rendsburger Platz Leitung: Harald Müller
17.00 - 17.30	Sounds of Buchheim Stadtteilorchester Buchheim / Offene Jazz Haus Schule, Köln

18.00 - 18.30	Dellbrücker Symphoniker Orchester aus Dellbrück unter der musikalischen Leitung von Albert Gaede
18.30 - 19.00	Das türkische Nationalorchester (TRT) Klassische Musik aus Istanbul
19.00 - 19.30	Memoria Junge Reggaeband aus Köln-Mülheim
20.00 - 20.30	Kent Coda & Guests Türkisch-Deutsches Indie-Folk-Duo mit Ögünc Kardelen und Christoph Guschlbauer
21.00 - 21.30	The Black Bees Retro-Soulband aus Köln
22.00 - 22.30	Brings und Eko Fresh Kölsche Tön und Müllemer Jung

SCHANZENSTRASSE / INFORMATIONSTÄNDE

ganztägig	Birlikte-Informationststände der Unterstötzer, Kulturinstitutionen, Vereine und Sozialen Einrichtungen aus Mülheim und ganz Köln
-----------	--

HAUPTBÜHNE

OPEN AIR KEUPSTRASSE / SCHANZENSTRASSE · 7

11.30 - 12.00	OneDropLeft Rock, Jazz, Reggae, Funk, Latin, Gipsy, Dub, HipHop, Dancehall der 12-köpfigen Band vom Rhein
12.30 - 13.00	Sommerblutfestival: Gypsy Soul Jugend-, Musik- und Tanzprojekt im Rahmen des Sommerblutfestivals feat. Markus Reinhardt, Rudi Rumstajn & Ricardo Schwarz
13.30 - 14.00	HopStopBanda schräger russisch-ukrainisch-jüdisch-orientalischer Folk-Mix, angereichert mit Latin/Balkan-Grooves
14.00 - 14.30	Offizielle Eröffnung des Kunst- und Kulturfestes mit Oberbürgermeister Jürgen Roters, Schauspielintendant Stefan Bachmann, der Vorsitzenden der IG-Keupstraße Meral Sahin u. a.
14.30 - 15.15	Das Landespolizeiorchester NRW trifft das Türkische Nationalorchester (TRT) Eine musikalische Begegnung
15.30 - 16.00	Phoenix Turkish Folk Dance Ensemble Zeybek, Karadeniz, Kafkas und ein Potpourri aus Anatolien
16.30 - 17.00	Microphone Mafia Drei Mafiosi machen HipHop deutsch-türkisch-italienische Rapgruppe
17.30 - 18.00	Steven Ouma Band Musik aus Köln und Kenia
18.30 - 19.00	Stunksitzung Kölsche Jecken auf der Keupstraße / Mehrere Ausschnitte aus dem Programm der legendären Stunksitzung
19.30 - 20.00	Chupacabras Latin, HipHop, Reggae der lateinamerik. Band aus Köln

20.30 - 21.00

Kasalla

Immer in Bewagung!

21.30 - 22.00

Zivana

Turkish Rock, Frankfurt am Main

ISS- BILDUNGSZENTRUM, GENOVEVASTRASSE / KEUPSTRASSE · 8

ganztägig

»Die Opfer des NSU und die Aufarbeitung der Verbrechen«

Eine Wanderausstellung des Instituts für sozialwissenschaftliche Forschung, Bildung und Beratung

11.00 - 13.00

»Hoş geldin! Willkommen!« – Deine Gesellschaft in 10 Jahren

Ein Jugendworkshop des Bündnis für Demokratie und Toleranz, Berlin

13.00 - 13.30

Präsentation der Ergebnisse des Workshops »Hoş geldin! Willkommen!«

in Gegenwart von Norbert Fuchs, Bezirksbürgermeister Mülheim

anschließend

»Die Opfer des NSU und die Aufarbeitung der Verbrechen«

Eröffnung der Ausstellung durch Birgit Mair vom Institut für sozialwissenschaftliche Forschung, Bildung und Beratung

14.00 - 14.30

Die Rechtsanwälte der Nebenkläger berichten aus dem NSU-Prozess

Edith Lunnebach spricht über den Anschlag in der Probstteigasse im Januar 2001. Hätte er verhindert werden können? Welche Hinweise gab es auf die Täter?

15.00 - 15.30

Die Rechtsanwälte berichten aus dem NSU-Prozess

Reinhard Schön, Vertreter mehrerer Betroffener aus dem Friseursalon spricht mit Opfern, die durch die Ermittlungen zu Tätern gemacht wurden

16.00 - 16.30

Die Rechtsanwälte berichten aus dem NSU-Prozess

Eberhard Reinecke spricht über die Rechtfertigungsstrategien der Ermittlungsbehörden und verborgene Hinweise in den Spurenakten des NSU-Prozesses

17.00 - 17.30

Die Rechtsanwälte berichten aus dem NSU-Prozess

Alexander Hoffmann befasst sich mit institutionellem Rassismus und der Frage wie dadurch Aufklärungsmöglichkeiten der Ermittlungsbehörden verhindert wurden

18.00 - 18.30

Die Rechtsanwälte berichten aus dem NSU-Prozess

Sebastian Scharmer referiert über die Geheimdienste von 1998-2011. Haben V-Leute oder ihre Führungspersonen von Taten gewusst, sie gefördert oder verdeckt?

19.00 - 19.30

Die Rechtsanwälte berichten aus dem NSU-Prozess

Stephan Kuhn vermittelt einen Überblick über den NSU-Prozessverlauf. Ein Zwischenfazit und eine Bilanz über die Rolle der Behörden bei der Flucht des NSU-Trios

KERVANSARAY RESTAURANT, KEUPSTRASSE 25 · 9

12.30 - 13.30

Superdisko

feat. Burakete & Elektro Hafiz (by Türkische Delikatesse)
Anatolian / Psych / Funk / Folk / Cosmic / Turkish / Disko / Explosion

HINTERHOF DES FRISEURSALONS ÖZCAN, KEUPSTRASSE 29 • 10

Aufgrund der besonderen Zugangssituation ist ein Besuch dieses Spielortes nur durch betreute Führungen möglich. Treffpunkt für die Führungen ist jeweils zu Veranstaltungsbeginn vor dem Hauseingang. Begrenzte Teilnehmerzahl.

13.30 - 14.00	Fatih Cevikkollu: Fatihland Aus dem Programm des deutsch-türkischen Kabarettisten
14.30 - 15.00	Toi & Moi – Duo mit Julia Klomfaß und Raphael Hansen Musik mit französischem Flair
16.30 - 17.00	Syavash Rastani Trommelnde Klänge des Multiinstrumentalisten mit iranischen Wurzeln
17.30 - 18.00	Wolfgang Schorlau liest
18.15 - 19.00	Günther Wallraff liest
19.30 - 20.30	Schauspiel Köln: Bartleby, der Schreiber Nach der Erzählung von Herman Melville / Regie: Matthias Köhler / mit Yuri Englert

HANIMELI GÖZLEME VE MANTIEVI KEBAPHAUS, KEUPSTR. 33 • 11

14.00 - 14.30	Orhan Aras liest
15.00 - 15.30	DAD Band aus der Rheinischen Musikschule Köln
16.00 - 16.30	Toi & Moi – Duo mit Julia Klomfaß und Raphael Hansen Musik mit französischem Flair
17.00 - 18.30	raum13: BIBEL_ Fast eine Lesung Eine Expedition durch die Abenteuer des Alten Testaments, immer auf der Suche nach dem erhellenden Licht von und mit Marc Günther. Anschließend Publikumsgespräch

IM VORÜBERGEHEN: HOFEINGANG, KEUPSTRASSE 54 • 12

ganztägig	Protokolle des NSU-Untersuchungsausschusses Das Ensemble des Schauspiel Köln und Kölner Bürger lesen
-----------	--

HINTERHOF / EINGANG KEUPSTRASSE 64 • 13

12.30 - 13.00	Fatih Cevikkollu: Fatihland Aus dem Programm des deutsch-türkischen Kabarettisten
13.30 - 14.00	Moritz Netenjakob liest Macho Man, Der Boss u. a.
14.30 - 15.00	Soulverein Soul, Funk und Disko! – Band aus Köln-Mülheim
15.30 - 16.00	Steven Ouma Band Unplugged!
16.30 - 17.00	Duo Anyway Franco Clemens und Nici Liebe im charmanten Gitarrenduo
17.30 - 18.00	Immisitzung Ausschnitte aus dem Programm der immigrierten Jecken
18.30 - 19.00	UndHeinz Katharina Schneider und Heinz Achtzig spielen Balkanbeats
20.00 - 21.30	Schauspiel Köln: Habe die Ehre Eine Parallelgesellschaftskomödie von Ibrahim Amir Regie: Stefan Bachmann

CAFE PARADIES, KEUPSTRASSE 64 • 14

- 13.00 - 13.15 **Brennpunkt!**
mitspielen.mitreden.mitgestalten. / Fünf Clips aus Jugendprojekten mit Unterstützung von RheinFlanke
-
- 13.15 - 13.30 **Wir Mülheimer Schüler gegen Intoleranz und Rassismus**
Ergebnisse eines Filmworkshops von Mülheimer Jugendlichen
-
- 13.30 - 14.00 **Mülheim – was für ein Gefühl**
Ein Film über das Leben in Mülheim von den Stadtteilmüttern
-
- 14.00 - 15.30 **My Home**
Ein Dokumentarfilm von Thorsten Kellermann mit Jugendlichen der Hauptschule Rendsburger Platz Köln-Mülheim
-
- 15.30 - 16.00 **Gutes Leben: Rixdorfer**
Ein Film über die Bewohner der Rixdorfer Straße / Von den Filmemacherinnen Lisa Glahn und Mirjam Leuze
-
- 16.00 - 16.30 **Wenn ich König von Mülheim wäre...**
Ein Filmprojekt von Joachim Römer
-
- 16.30 - 17.15 **Heimatlied Keupstraße**
Ein Film von Thomas Kupser über das Leben auf der Keupstraße
-
- 17.30 - 18.00 **Tickst du schon oder glaubst du noch**
Ein Film über das Leben und die Heimat von Jugendlichen aus Köln-Mülheim / Aus einer Zusammenarbeit des Don Bosco Clubs mit Dogan Akhanli

ALTES FOTOSTUDIO, EINGANG KEUPSTRASSE 66 • 15

Aufgrund der besonderen Zugangssituation ist ein Besuch dieses Spielortes nur durch betreute Führungen möglich. Treffpunkt für die Führungen ist jeweils zu Veranstaltungsbeginn vor dem Hauseingang. Begrenzte Teilnehmerzahl.

- 14.00 - 14.30 **Schauspiel Köln: David Foster Wallace**
Szenische Lesung aus »Schrecklich amüsant, aber in Zukunft ohne mich«
-
- 15.00 - 16.30 **raum13: Eichmann**
Die Entwicklung des nationalsozialistischen Schreibtäters Adolf Eichmann / Mit Florian Lenz
-
- 17.00 - 17.30 **Monika Seyhan**
Eine türkisch-deutsche Lesung mit musikalischer Unterstützung

AUSSENBÜHNE 1, AUF HÖHE KEUPSTRASSE 68 • 16

- 12.00 - 12.30 **DAD**
Band aus der Rheinischen Musikschule Köln
-
- 13.00 - 13.30 **Toni Schumacher & Christian Löer**
Der FC ist wieder da, wo er hingehört!
Lesung – Begegnung – Autogrammstunde
-
- 14.00 - 14.30 **Phoenix Turkish Folk Dance Ensemble**
Zeybek, Karadeniz, Kafkas und ein Potpourri aus Anatolien
-
- 15.00 - 15.30 **Syavash Rastani**
Trommelnde Klänge des Multiinstrumentalisten mit iranischen Wurzeln
-
- 16.00 - 16.30 **Die singenden Freunde der Akademie für uns kölsche Sproch**
Kölsche Lieder und mehr

17.00 - 17.30

Adams Töchter

Drei tanzende Engel der Kulturen

18.00 - 18.30

Dä kölsche Tenor

Tino Selbach singt!

19.00 - 19.30

M.I.X. und die Rapper der Tiefentalstraße

HipHop Jugendprojekt

20.00 - 20.30

Herald

Gitarrensounds mit Harald Müller

RESTAURANT KILIM, KEUPSTRASSE 69 · 17

14.30 - 15.00

Monika Seyhan

Türkisch-deutsche Lesung mit musikalischer Unterstützung

15.30 - 17.00

Theater Das Spielbrett: Dreck

Über einen arabischen Rosenverkäufer von Robert Schneider / mit Uwe Melchert / Regie: Gisela Olroth-Hackenbroch

17.30 - 18.00

Hatice Akyün liest aus ihren Kolumnen

AUSSENBÜHNE 2, AUF HÖHE KEUPSTRASSE 73/74 · 18

12.30 - 13.00

Shakin' Eggs

Trommelgruppe: Samba, Reggae, Afoxé, HipHop und Funk

13.30 - 14.00

Alles wird KLARA

Aus dem Programm der Kölner Chansonsängerin KLARA

14.30 - 15.00

Selda unplugged!

Die reine Wahrheit

15.30 - 16.00

Philipp Plessmann am Piano

16.30 - 17.00

Das türkische Nationalorchester (TRT)

Klassische Musik aus Istanbul

17.30 - 18.00

Hit me baby one more time!

Musik mit Stefko Hanushevsky und Christopher Brandt

18.30 - 19.00

Dostlar saz atölyesi

Orientalische Klänge aus Mülheim

19.30 - 20.00

Philipp Plessmann am Piano

20.30 - 21.00

Biggi Wanninger & Alexander Paeffgen

Eine Stimme, ein Klavier – Ruhiger Jazz Pop

DAMLA - FEINES GEBÄCK, KEUPSTRASSE 82 · 19

12.00 - 13.00

Kölner Appell gegen Rassismus e. V.

Vorträge zur Kriminalisierung von Migranten und deren Erfahrungen

13.30 - 14.00

Ferdos Tadjini liest

14.30 - 15.00

Lesen Sie sich gesund!

Traudl Bünger empfiehlt eine Romantherapie

15.30 - 16.00

Mehmet Yücelen

Türkische Musik und deutsche Texte

SABAHCI KAHVESI, KEUPSTRASSE 87 · 20

ganztägig

Keupstraße 1927, 1977 und heute

Fotoausstellung aus einer Zusammenarbeit von Joachim Römer und der Geschichtswerkstatt Mülheim

15.00 - 18.00	Kreativstand Mal- und Plakataktion
16.30 - 17.00	Vorstellung der Publikation »Vom Mauerfall bis zur Nagelbombe« Interviews mit Betroffenen des Nagelbombenanschlags
17.30 - 18.30	Diskussion mit Nebenkläger-Anwälten Berichte vom derzeitigen Stand des NSU-Prozess
18.30 - 19.00	Vorstellung der Publikation »Vom Mauerfall bis zur Nagelbombe« Interviews mit Betroffenen des Nagelbombenanschlags
19.30 - 21.00	Podium: Wie weiter nach dem Untersuchungsausschuss? Eindrücke aus den NSU-Untersuchungsausschüssen im Bundestag und in Thüringen von Heike Kleffner, Journalistin und Rechtsextremismus-Expertin sowie MdB Martina Renner, ehemalige Obfrau im Thüringer Untersuchungsausschuss zum NSU für die Partei Die Linke
21.30 - 22.00	Kurzfilm zum (Mit-)Täterspurengang

SAHAN KEBAP, KEUPSTRASSE 92 · 21

Musikalisches Überraschungsprogramm

BÜORÄUME IM GAG-GEBÄUDE, ZUGANG ÜBER KEUPSTRASSE 93 · 22

19.30 - 20.00	Blumen für Otello – Über die Verbrechen von Jena Eine literarische Performance mit Esther Dischereit
20.30 - 23.00	Die dunkle Seite des Anschlags der Nagelbombe Podiumsdiskussion mit Thomas Moser (Journalist, Co-Autor des Buches »Geheimsache NSU«), Oliver Köhler (Journalist, WDR), Rainer Nübel (Journalist, Co-Autor des Buches »Geheimsache NSU«), Yavuz Narin (Nebenklägeranwalt im NSU-Prozess) und Ali Demir (Heimat für alle)

AUSSENBÜHNE 3, KEUPSTRASSE / HOLWEIDER STRASSE · 23

14.30 - 15.00	Dostlar saz atölyesi Orientalische Klänge aus Mülheim
15.00 - 15.30	Engel der Kulturen: Verlegung und Einweihung mit der Präsidentin des Landtags NRW Carina Gödecke
15.30 - 16.00	Adams Töchter Drei tanzende Engel der Kulturen
17.00 - 17.30	Black Sea Entertainment Musik aus Braunschweig
18.00 - 18.30	Roma Kham Jugendgruppe der Romane Romnja Initiative / Musik und Tanz unter der künstlerischen Leitung von Maja Jankovic
19.00 - 19.30	MC Libéral französischer und deutscher HipHop aus Köln
20.00 - 20.30	Basspräsidium Beats aus Köln

KINDERBÜHNE, KEUPSTRASSE 116 · 24

ab 12.00	Das Kinderprogramm des FZKB e. V.
15.00 - 15.30	Zauberkunst mit Sascha Simon Lachen, Staunen und Mitmachen
17.00 - 17.30	Zauberkunst mit Sascha Simon Lachen, Staunen und Mitmachen

AAK KITA BUNTES KINDERLAND, KEUPSTRASSE 116 · 25

ganztäglich	Kinder- und Familienprogramm mit Spielen, Kinderschminken, Soccer Ei, Hüpfburgen, Piratenschiff, Polzeiauto, Zaubershow / Mit AAK Buntes Kinderland, AAK Jugendladen, Don Bosco Club, CSH Köln e. V. und BiSKids
15.30	Eröffnung des neuen Kinderspielplatzes durch Oberbürgermeister Jürgen Roters

MOSCHEE, KEUPSTRASSE 123 · 26

14.30 - 15.00	Nuran David Calis liest aus seinem Roman »Der Mond ist unsere Sonne!«
15.30 - 16.00	Alpan Sagsöz liest aus »Türkei-Rallye« Eine Kinderlesung für Menschen zwischen 11 und 14 Jahren
18.30 - 19.00	Babel. Der Mensch wandert Marco Hasenkopf liest
19.30 - 20.00	Schauspiel Köln: Othello Paraphrasen Szenische Lesung mit Nikolaus Benda und Renato Schuch

ABSCHLUSSBÜHNE, KEUPSTRASSE / B.-GLADBACHER-STRASSE · 27

11.30 - 12.00	Soulverein Soul, Funk & Disco! Band aus Köln-Mülheim
12.30 - 13.30	Das türkische Nationalorchester (TRT) Klassische Musik aus Istanbul
13.30 - 14.00	Mitternachtstanzsport HipHop Tanz von jugendlichen Nachtschwärmern
15.00	Von Türken und Protestanten 400 Jahre Migrationsgeschichte auf dem alten ev. Friedhof Treffpunkt zur Führung mit Dietrich Grütjen
15.30 - 16.00	Circus Radelito Luftsprünge von Schülern der Willy-Brandt-Gesamtschule
16.30 - 17.00	Triple Bt's Jugendband der Rheinischen Musikschule
17.30 - 18.00	Match Box Jugendband der Rheinischen Musikschule
18.30 - 19.00	Flying Coxx Rockband des Kölner Jugendparks in Deutz
19.30 - 20.00	Abseilers Jugendband der Rheinischen Musikschule
20.30 - 21.00	Esvedeyn Turkish Rock, Anatolian Rock, Düsseldorf

KUNST- UND KULTURFEST

Sonntag / 08. Juni 2014

»Birlikte«, das heißt »Gemeinsam, Zusammenstehen«. Ein türkisches Wort, eine Entsprechung im Deutschen, eine türkisch-deutsche Verbindung, die symbolisch für viele sprachliche und kulturelle Erweiterungen steht: ins Bulgarische, Kurdische, Russische, Rumänische ... Denn die Keupstraße und unsere Gesellschaft sind so vielsprachig und so vielfältig wie die Menschen, die in ihr leben.

Vor zehn Jahren zündeten Mitglieder des selbsternannten »Nationalsozialistischen Untergrund« (NSU) in der vor allem von Türken und Kurden bewohnten Keupstraße in Köln eine Bombe. Sie war vor einem Friseursalon deponiert und explodierte am 9. Juni 2004 kurz vor 16 Uhr. 22 Menschen wurden verletzt, vier davon schwer.

Der Anschlag im Juni 2004 und die einseitigen Ermittlungen und Medienberichte in den Jahren danach haben das Leben in der Keupstraße lange Zeit bestimmt. Misstrauen und gesellschaftliche Isolation wurden über Jahre zum Normalzustand in einer bis dahin florierenden Kölner Geschäftsstraße. Erst seitdem 2011 das NSU-Terrornetz aufgefliegen ist, gelten die Anwohner der Keupstraße nicht mehr als kollektiv Verdächtige. Eine neue Öffnung der Straße hin zur Stadt hat eingesetzt und umgekehrt: eine neue Wahrnehmung der Keupstraße durch die Stadtgesellschaft.

Sicher ist: Der Anschlag und seine Folgen lassen sich durch kein Gedenken, kein Konzert und kein Fest ungeschehen machen. Aber ob die böse Saat des zynischen rechten Gedankengutes aufgeht und nachwirkt, oder ob es gelingt, eine menschenfreundliche, gleichberechtigte und zukunftsweisende Form des Zusammenlebens zu finden, entscheidet sich heute. Und es entscheiden nicht rechte Terroristen, sondern die Menschen, die in einer Stadt gemeinsam leben und ihre kulturellen Wurzeln in eine gemeinsame Zukunft einbringen.

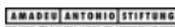
Das Kunst- und Kulturfest an diesem Pfingstsonntag ist eine Einladung der Keupstraße und ihrer Nachbarn an alle Menschen in Köln und darüber hinaus, zehn Jahre nach dem Anschlag an einer gemeinsamen Vision des Zusammenlebens mit den friedlichen gestalterischen Mitteln von Kunst und Kultur teilzunehmen. Neben der ohnehin schon belebten Keupstraße und Teilen des Carlswerk-Geländes öffnen auch Geschäftsleute ihre Räume. Sie stellen Teile ihrer Restaurants, oder Bäckereien, aber auch ihre privaten Hinterhöfe für Künstler zur Verfügung. Alle diese Orte und die ganze Straße bieten Platz für Kunst und Kultur, für Musik, Theater, Lesungen, Tanz, Konzerte, Filme und ein großes Kinder- und Familienprogramm, aber auch für Führungen durch das Innere der Keupstraße, für Diskussionen, Berichte aus dem NSU-Prozess, Informationsveranstaltungen und stilles Gedenken.

**DIE KEUPSTRASSE LÄDT EIN.
BIRLIKTE – ZUSAMMENSTEHEN**



DAS BÜNDNIS

»Birlikte« – Das ist ein Aktionsbündnis, in das Viele viel hineingeben. Kreativität, Organisationsfähigkeit, Geld und Engagement – immer der gemeinsamen Sache verpflichtet. Das Bündnis ist deshalb kein geschlossener Kreis, sondern offen für alle, die mit ihrer Arbeit und ihren Beiträgen dieses außergewöhnliche Pfingstwochenende gestalten. Es wird unterstützt von lokalen Initiativen, Verbänden, Institutionen und Privatpersonen, aber auch von zahlreichen Firmen, die eine erhebliche Summe an Geld aufbringen, um all das zu ermöglichen, wofür gilt: »Birlikte – Zusammenstehen«. Denn Zukunft geht nur gemeinsam.



DIE LÜCKE

Ein Stück Keupstraße
von Nuran David Calis und Anwohnern der Keupstraße
Schauspiel Köln / Depot 1 / 07. Juni 2014 / 19.30

Für »Die Lücke« war der Autor, Regisseur und Filmemacher Nuran David Calis mehr als ein Jahr lang immer wieder in der Keupstraße unterwegs und hat Betroffene des Anschlags, Anwohner und Geschäftsleute getroffen und sie gefragt, wie sie den Anschlag und die Zeit danach erlebt haben. Aber er hat auch nach den Geschichten der Keupstraße von heute gefragt, und danach, wie sich das Leben auf dieser besonderen Straße im Laufe der Jahre verändert hat. So ist aus den Gesprächen und Recherchen ein Bild der Keupstraße aus der Sicht der Menschen, die dort leben, entstanden. Durch die intensive gemeinsame Arbeit zwischen den Schauspielern und den beteiligten Anwohnern, die gemeinsam mit dem Ensemble auf der Bühne stehen, ist »Die Lücke« aber auch ein Stück über gegenseitiges Verstehen und Nicht-Verstehen geworden, über wechselseitige Befragungen und über die Frage nach den Perspektiven aus denen wir einander anschauen und bewerten.

»Die Lücke« ist eine Produktion des Schauspiel Köln im DEPOT und wird dort im Repertoire gespielt. **Premiere: 07. Juni, weitere Vorstellungen: 11./12. Juni, 2./4. und 5. Juli., jeweils 19 Uhr.** Karten für alle Vorstellungen unter **0221-221 28400** oder über **www.schauspielkoeln.de**

ÖFFENTLICHE SITZUNG DES INTEGRATIONS-AUSSCHUSSES DES LANDTAGS NRW

Montag / 09. Juni 2014 / 11.00
ISS-Bildungszentrum, Genovevastraße Ecke Keupstraße

Anlässlich des »Birlikte«-Wochenendes verlegt der Integrationsausschuss des Landtags seine Sitzung auf die Keupstraße. Die Sitzung ist für alle öffentlich!

PODIUMSDISKUSSION: NSU UND DIE FOLGEN - WAS MÜSSEN WIR LERNEN?

Montag / 09. Juni 2014 / 12.00

Das Bemühen um Aufklärung bestimmt den NSU-Prozess in München, aber viele Fragen werden nicht beantwortet werden können. Akten sind verschwunden und Beweismittel vernichtet worden. Wenn wir die Hintergründe des Terrors verstehen wollen, müssen wir uns über die juristische und politische Bewertung eines Gerichtsverfahrens hinaus mit den Ursachen einer Menschenfeindlichkeit befassen. Wird es uns gelingen, miteinander ehrlich darüber zu streiten und zu diskutieren, in welchem Land wir leben wollen? Sind wir in der Lage, uns selbstkritisch Fragen zu stellen und genau hinzuhören? Wir wollen darüber reden, in einer Podiumsdiskussion am Pfingstmontag.

Teilnehmer: **Sigmar Gabriel**, SPD-Vorsitzender / **Stefan Aust**, Journalist / **Mehmet Daimagüler**, Rechtsanwalt / **Anetta Kahane**, Amadeu Antonio Stiftung / **Hülya Özdag**, Geschäftsfrau / Moderation: **Hans-Ulrich Jörges**, stern

BİRLİKTE - ZUSAMMENSTEHEN GROSSKUNDGEBUNG

Montag / 09. Juni 2014 / 15.45 bis 22.00
Freigelände Schanzenstraße, Köln-Mülheim

Zum Abschluss unseres Solidaritätswochenendes rufen die Musikerinitiative AG Arsch huh, Zäng Ussenander und das Bündnis Birlikte in direkter Nachbarschaft zur Keupstraße zu einer Großkundgebung auf. Wenn sich am 9. Juni um 15.50 Uhr, die Detonation der Nagelbombe zum zehnten Mal jährt, wollen wir die Kundgebung mit einer Schweigeminute beginnen und aller von Terror und Mord Betroffenen gedenken und unsere Solidarität zeigen. Wir protestieren gegen Rassismus, Neonazis und rechten Terror und fordern von der Politik mit Nachdruck, die vielen offenen Fragen zur Mord- und Anschlagsserie der rechten Terrorzelle aufzuklären. Wir sehen es als besondere Anerkennung und Wertschätzung, dass Bundespräsident Joachim Gauck bei uns sein und sprechen wird. Es folgt ein sechsstündiges Programm aus Wort- und Musikbeiträgen. Die Riege der bekanntesten Kölner Bands der AG Arsch huh, Zäng Ussenander e. V. tritt ebenso auf, wie zahlreiche bundesweit bekannte Musikgruppen, Schauspieler, Kabarettisten, Prominente aus Sport, Medien und Kultur, die sich der Idee von »Birlikte« angeschlossen haben. Besonders freuen wir uns, auf die musikalischen Freunde aus der Türkei, darunter Aynur, Sertab Erener und Zülfü Livaneli.

Moderiert wird die Kundgebung, die in voller Länge vom Westdeutschen Rundfunk im Fernsehen übertragen wird, von der Journalistin Sandra Maischberger und dem Kabarettisten Fatih Cevikkollu. Eine Übersicht über das Bühnenprogramm befindet sich auf der nächsten Seite. Wir möchten von Köln aus ein unübersehbares Zeichen des Wir-Gefühls und der Versöhnung aussenden: Gegen Rassismus und Neonazis, gegen Ausgrenzung – für kulturelle Vielfalt und für mehr Zusammenhalt!

BIRLIKTE

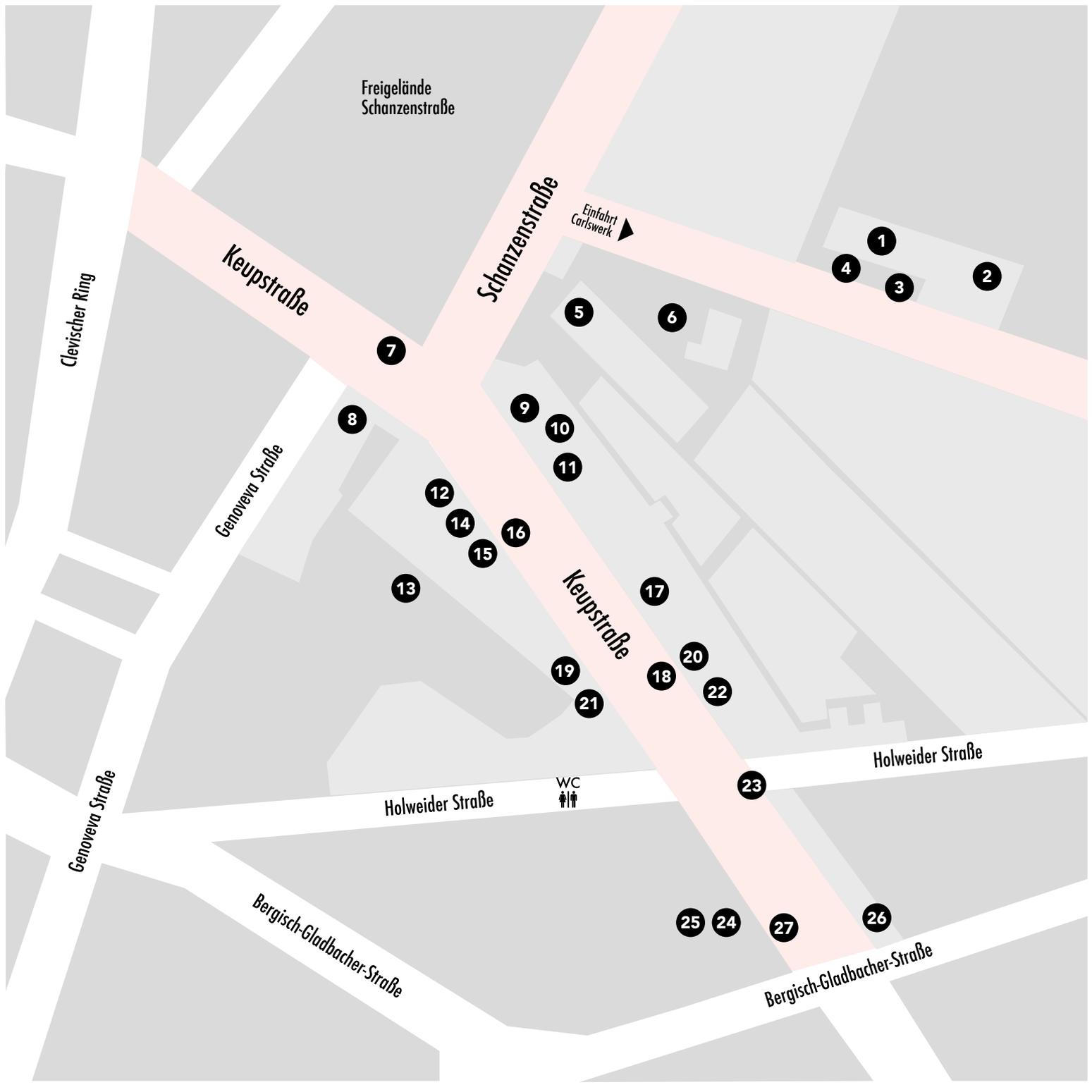
ZUSAMMENSTEHEN

Das Kölner Aktionsbündnis Birlikte lädt
anlässlich des 10. Jahrestages des
Nazi-Anschlages in der Keupstraße ein.

GROSSKUNDGEBUNG
FREIGELÄNDE SCHANZENSTRASSE,
MONTAG, 9. JUNI,
AB 15.45 UHR

U.A. MIT AYNUR, BLÄCK FÖÖSS, BRINGS,
CAROLIN KEBEKUS, EKO FRESH,
FATIH CEVIKKOLLU, HARDY KRÜGER,
HÖHNER, KASALLA, LSE,
MICROPHONE MAFIA, NIEDECKENS BAP,
PETER MAFFAY, SANDRA MAISCHBERGER,
SERDAR SOMUNCU,
SERTAB ERENER & DEMIR DEMIRKAN,
TOMMY ENGEL, WILFRIED SCHMICKLER,
UDO LINDENBERG, ZELTINGER BAND,
ZÜLFÜ LIVANELI, STEFAN AUST
UND DEM
BUNDESPRÄSIDENTEN JOACHIM GAUCK.





Freigelände
Schanzenstraße

Einfahrt
Carlswerk

Clevischer Ring

Keupstraße

Schanzenstraße

Genoiva Straße

Keupstraße

Genoiva Straße

Holweider Straße

Holweider Straße

Bergisch-Gladbacher-Straße

Bergisch-Gladbacher-Straße

WC
♂
♀

7

8

12

14

15

16

13

9

10

11

19

21

5

6

17

18

20

22

23

25

24

27

1

4

3

2

26

LEGENDE

- 1 Depot 1 Schauspiel Köln / Carlswerk
- 2 Depot 2 Schauspiel Köln / Carlswerk
- 3 Grotte Schauspiel Köln / Carlswerk
- 4 CARLsGARTEN Schauspiel Köln / Carlswerk
- 5 Foyer Bastei Lübbe Verlag / Carlswerk
- 6 Open Air Bastei Lübbe Verlag
- 7 Open Air Keupstraße / Schanzenstraße
- 8 ISS-Bildungszentrum, Genovevastraße / Keupstraße
- 9 Kervansaray Restaurant, Keupstraße 25
- 10 Hinterhof des Frisörsalons Özcan, Keupstraße 29
- 11 Hanimeli Gözleme ve Mantievi Kebaphaus, Keupstraße 33
- 12 Im Vorübergehen: Hofeingang, Keupstraße 54
- 13 Hinterhof / Eingang Keupstraße 64
- 14 Café Paradies, Keupstraße 64
- 15 Altes Fotostudio, Eingang Keupstraße 66
- 16 Außenbühne 1
- 17 Restaurant Kilim, Keupstraße 69
- 18 Außenbühne 2
- 19 Damla – Feines Gebäck, Keupstraße 82
- 20 Sabahaci Kahvesi, Keupstraße 87
- 21 Sahan Kebap, Keupstraße 92
- 22 Büroräume GAG-Gebäude, Zugang: Keupstraße 93
- 23 Außenbühne 3
- 24 Kinderbühne, Keupstraße 116
- 25 AAK Kindertagesstätte Buntes Kinderland, Keupstraße 116
- 26 Moschee, Keupstraße 123
- 27 Abschlussbühne, Ecke Keupstraße / Bergisch-Gladbacher-Straße

Förderer und Unterstützer des Kunst- und Kulturfestes

AAK Kindertagesstätte Buntes Kinderland / AAK Jugendladen Mülheim / AWB Abfallwirtschafts-
betriebe Köln GmbH & Co. KG / Bastei Lübbe Verlag / Bezirksvertretung Mülheim /CSH Köln e. V. /
Colonia Spezialfahrzeuge / Don Bosco Club / FZKB e. V. / IG Keupstraße / Initiative »Keupstraße
istüberall« / Integrationsrat der Stadt Köln / Kulturbunker Mülheim / Kölner Appell gegen Rassismus /
Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen / Ministerium
für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen / Schauspiel Köln /
Sozialraumkoordination Mülheim Nord / Keupstraße / Stadt Köln – Bezirksamt Mülheim / Stadt Köln –
Kulturamt / Stadt Köln – Stabsstelle Events / Verlag Kiepenheuer & Witsch / sowie die Geschäftsleute
der Keupstraße und zahlreiche weitere Kulturinitiativen und soziale Einrichtungen aus Mülheim

Impressum

Redaktion: Schauspiel Köln, IG Keupstraße / Gestaltung und Fotos: Sascha Simon / Druck: Köllen
Druck+Verlag GmbH Bonn / Auflage: 30.000 Exemplare

Hinweis

Aufgrund der Vielfalt des Programmes kann es kurzfristig zu Ergänzungen oder Änderungen kommen.